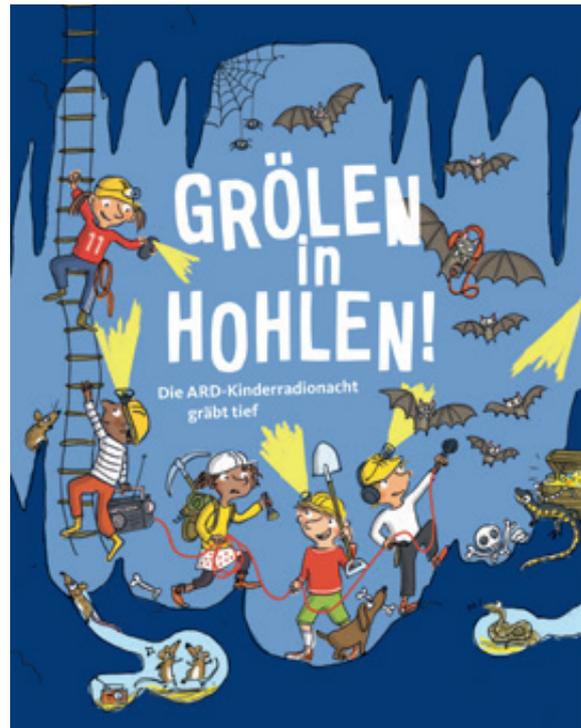


# Geniales aus der Grübelgruft! Rätsel und Sprachspiele

## UnterIRRdisches Bild!

Suche die zehn Fehler im rechten Bild.



T	T	U	N	N	E	L	B	Q	F
R	S	S	C	H	A	C	H	T	B
U	G	M	L	X	V	K	Y	R	K
U	R	J	I	E	W	A	U	X	E
B	O	H	M	E	P	T	K	J	L
U	T	S	T	G	S	A	P	I	L
N	T	D	Z	A	T	K	B	K	E
K	E	T	N	G	O	O	Q	A	R
E	D	X	B	K	L	M	U	N	H
R	D	O	Z	S	L	B	C	A	Y
G	R	U	F	T	E	E	H	L	M
A	K	G	E	B	N	S	J	M	D

### In der Grabkammer versteckt

Im Wortgitter haben sich senkrecht und waagrecht neun Wörter für unterirdische Räume eingebuddelt. Hilf dabei, sie auszugraben.

Die Lösung findest du auf Seite 45.

## Kreuz und quer durch den U-Bahn-Verkehr

Kennst du die Antworten? Aber aufgepasst! Diese Scherzfragen haben sich ein paar echte Kichererbsen und Frechdachse ausgedacht. Die markierten Buchstaben ergeben von oben nach unten gelesen das Lösungswort.

**Tipp:** Gesucht wird ein unterirdischer Raum, in dem viele Gruselfilme spielen.

1. Was hat Augen,  
kann aber nicht sehen?
2. Welcher Zug fährt  
unter der Erde?
3. Was haben Haare und Bäume  
gemeinsam? (Mehrzahl)
4. Was sind fünf Höhlen  
in einem Loch?
5. Was kann man graben,  
aber nicht sehen?
6. Aus welchem unterirdischen Schatz besteht  
das Handwerkszeug einer Wahrsagerin?
7. Welche Maus  
kann fliegen?
8. Welcher Baum  
hat keine Wurzeln?
9. Welcher Pilz, der unter der Erde wächst,  
wird von Schweinen erschnüffelt?
10. Was wächst unter der Erde  
und bringt Menschen zum Weinen?
11. Was frisst sogar  
Eisen?
12. Was hat viele Räume,  
aber kein Dach? (Mehrzahl)

\_ \_ \_ \_ \_ F \_ \_ \_ \_  
 U-  \_ \_ \_ \_  
 \_ \_ \_ \_ Z \_ \_ \_   
 H  \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_  
 \_ \_ \_ \_ \_  
 \_ \_ \_  \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_  
 \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_   
 \_ \_ \_ \_ Z \_ \_ \_ \_  \_ \_ \_ \_  
 \_ Ü \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_  
 \_ \_ \_  \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_  
 \_  \_ \_ \_ \_  
 \_ Ö \_ \_ \_ \_

Lösungswort

## Falsch ausgebuddelt?!

Im Schulgarten ist Erntezeit. Du sollst nur das Wurzelgemüse aus der Erde ziehen. Doch in deinem Korb ist auch anderes Gemüse gelandet. Streiche durch, was nicht unterirdisch wächst.



Die Lösung findest du auf Seite 45.

## Verrückte Viecher unter der Erde

Bestimmt kennst du Maulwürfe, Regenwürmer oder Erdmännchen. Sie leben, wie viele andere Tiere auch, unter der Erde. Aber gibt es die folgenden Tiere dort wirklich?

**Tipp:** Drei davon leben tatsächlich unter unseren Füßen, nur eines ist erfunden.

### A: Die Geisterschnecke

Sie ist nackt, farblos und hat keine Augen, denn die braucht sie unter der Erde nicht. Auch ein Schneckenhaus sucht man bei ihr vergeblich. Dafür hat sie Fühler und sehr scharfe Zähne, die an Rasierklingen erinnern. Am liebsten frisst sie Regenwürmer. Wenn sie einen findet, beißt sie ihn tot und saugt ihn ein wie eine Spaghetti. Schlurps!

### B: Der Trottelzottel

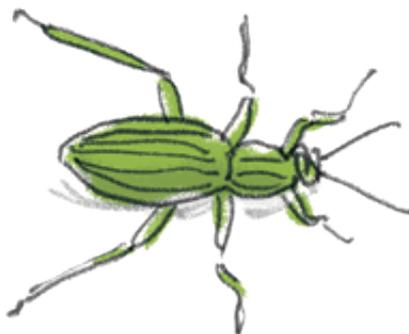
Dieses käferartige Wesen mit zottelig abstehenden Flügelhärcchen lebt in Maulwurfgängen. Hier bewegt es sich flink wie ein Erdhörnchen. Auch der Trottelzottel ist nahezu blind und frisst gerne Regenwürmer. Allerdings sollte er damit Maß halten. Wenn er zu viele auf einmal verschlingt, schwillt sein Bauch so an, dass er im Gang steckenbleibt und ein gefundenes Fressen für den Maulwurf wird. Deshalb nennt man ihn ja auch den Trottelzottel!

### C: Das Thermometerhuhn

Eigentlich müsste es Thermometerhahn heißen, denn es ist das Männchen, das eine Grube gräbt, sie mit Laub befüllt und wartet, bis dieses vom Regen nass wird. Dann schippt er Sand darauf, damit es darunter warm wird. Immer wieder misst der Hahn mit dem Schnabel die Temperatur. Bei exakt 34 Grad gibt er der Henne Bescheid, die nun ihre Eier in die Grube legt. Dann ist der Hahn wieder dran. Ständig kontrolliert er die Temperatur. Ist es zu heiß, gräbt er Luftlöcher in den Blätterhaufen. Ist es zu kalt, deckt er die Eier mit einer extra Schicht Sand zu. Was für ein Stress!

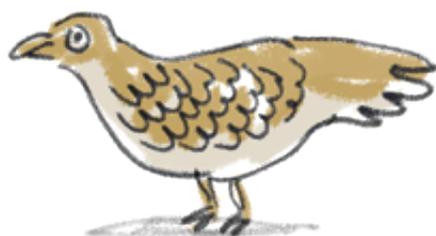
### D: Der Grottenolm

Dieser unscheinbare Lurch wird zwar bis zu 70 Jahre alt, verbringt aber sein ganzes Leben als eine Art Larve. Er wird also nie ganz erwachsen. Dennoch kann sich der Grottenolm fortpflanzen. Insgesamt wird er 25-30 Zentimeter groß und fühlt sich in Wasserlöchern von dunklen Höhlen am wohlsten. Entdeckt wurde er erst im 17. Jahrhundert. Und weil man zunächst keine Idee hatte, um was für ein Tier es sich handelt, wurde er damals als „Drachensbaby“ bezeichnet. Wie süß!



## Wer bin ich?

Unter der Erde leben nicht nur viele Tiere, auch Menschen oder fantastische Wesen halten sich dort auf: Kumpel im Bergwerk, ein Archäologe in einer Ausgrabungsstätte, eine Fee auf Höhlenbesichtigung. Überlegt euch einen Beruf, ein Tier oder ein Wesen aus der Unterwelt und schreibt den Namen auf einen Klebezettel. Bildet einen Sitzkreis, wählt jemanden aus und klebt ihr/ihm den Zettel auf die Stirn. Um herauszubekommen, wer man ist, stellt man Fragen, auf die die anderen nur mit „Ja“ oder „Nein“ antworten können. Zum Beispiel: Bin ich ein Mensch? Hat mein Beruf etwas mit einem Handwerk zu tun? Habe ich Fell? Hat mich schon mal jemand zu Gesicht bekommen? Bekommt man ein „Ja“ zurück, darf man weiterfragen. Bekommt man ein „Nein“, ist der Nächste dran.



Die Lösung findest du auf Seite 45.

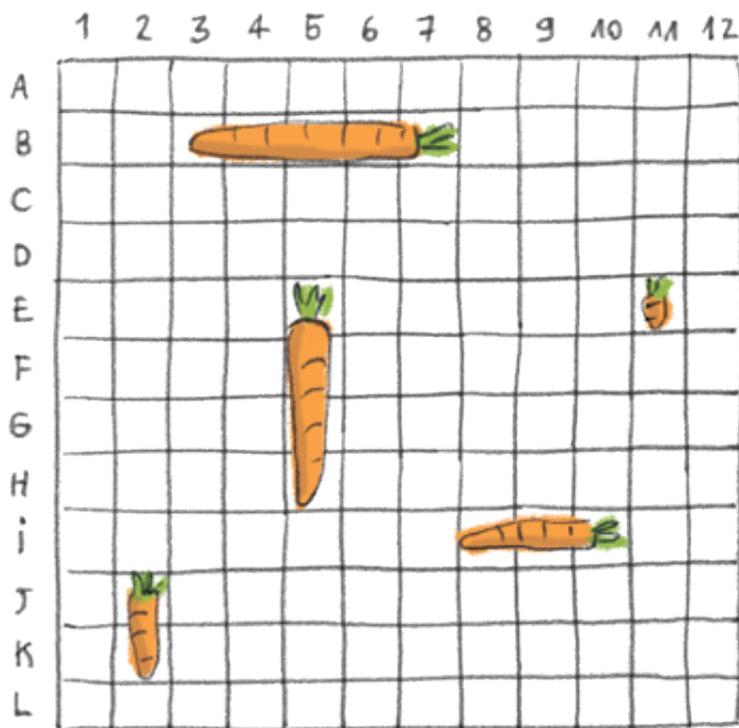
## Karotten schnappen!

Hasen lieben Karotten! Nur wo sind sie vergraben? Macht euch jeweils zu zweit auf die Suche. Jeder Hase von euch zeichnet auf ein kariertes Blatt ein „Gemüsebeet“, das zwölf Kästchen in der Breite und zwölf Kästchen in der Länge hat. Die obere Reihe der Kästchen kennzeichnet ihr je mit Buchstaben von A-L, von oben nach unten schreibt ihr die Zahlen 1-12 davor. Dann zeichnet ihr noch ein zweites Beet mit den gleichen Maßen.

Jeder Hase versteckt nun fünf verschieden große Karotten in seinem oberen Beet. Dazu zeichnet ihr die entsprechenden Karotten senkrecht oder waagrecht in die Kästchen.

Die Giga-Karotte deckt fünf Kästchen ab, die Riesen-Karotte vier, die Normalo-Karotte drei,

die Kleine-Karotte zwei und das Mini-Karöttchen hat nur ein Kästchen. Die einzelnen Karotten dürfen sich nicht berühren. Und Vorsicht! Lasst den anderen Hasen nicht abgucken! Dann sucht ihr abwechselnd, indem ihr eine Kombination aus Zahl und Buchstabe tippt. Vermutet ihr zum Beispiel eine Karotte auf A 3, muss euch der andere Hase sagen, ob ihr auf eine Karotte gestoßen seid oder nicht. Wenn nicht, dann macht ihr auf eurem leeren Beet ein Kreuz an die Stelle, damit ihr wisst, wo ihr schon gegraben habt. Habt ihr eine Karotte gefunden, könnt ihr einen orangefarbenen Punkt an die Stelle setzen und seid noch einmal dran. Grabt ihr daneben, ist der andere Hase an der Reihe. Gewonnen hat der Hase, der am schnellsten alle Karotten ausgebuddelt hat.



## Ich gehe auf Höhlenexpedition und finde ...

Wer das Spiel „Ich packe meinen Koffer...“ kennt, der weiß schon, worum es hier geht. Ihr setzt euch mindestens zu zweit zusammen und berichtet abwechselnd, was ihr auf eurer Expedition findet: einen

Saurierzahn, eine neue Fledermausart, eine Grubenlampe ... Wichtig: Wer dran ist, muss alle vorherigen Funde in der richtigen Reihenfolge aufzählen! Wer etwas vergisst, hat verloren oder scheidet aus.

## Völlig verwurzelt

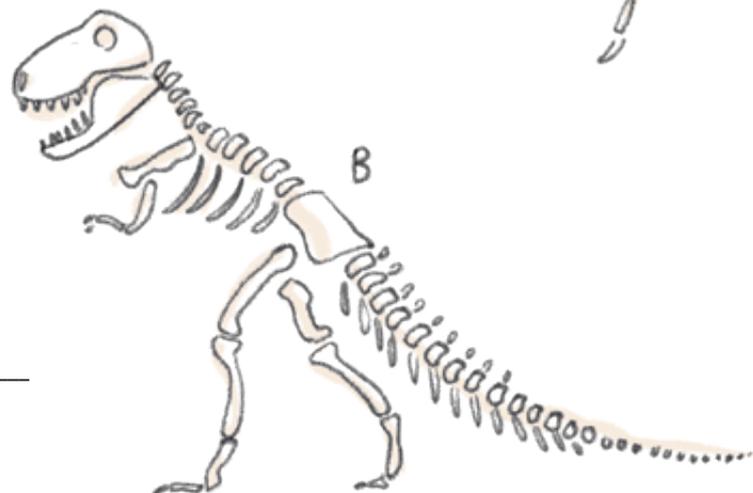
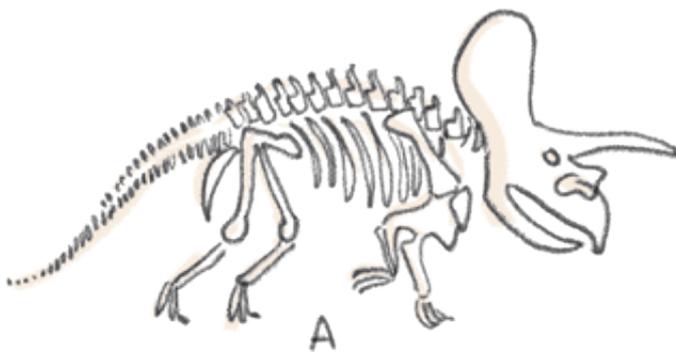
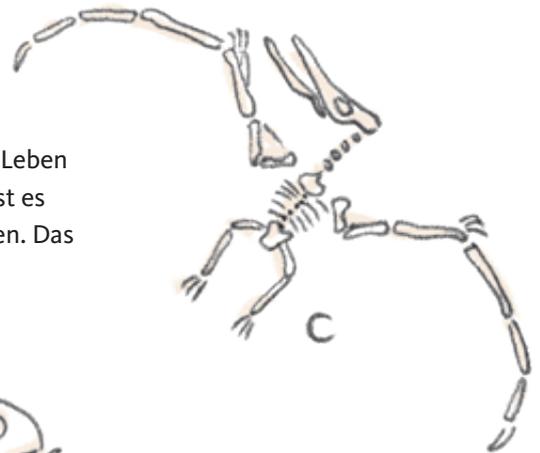
Die Wurzeln der Bäume haben sich völlig ineinander verschlungen. Löse sie wieder auf und ordne den Bäumen die richtige Wurzel zu.

A = \_\_\_\_ B = \_\_\_\_ C = \_\_\_\_ D = \_\_\_\_



## Welcher Knochen passt?

Dein Spezialgebiet ist die Paläontologie und du hast dein ganzes Leben davon geträumt, Überreste von Dinosauriern zu finden. Endlich ist es so weit! In einer Grube bist du auf unglaubliche Knochen gestoßen. Das müssen Dino-Knochen sein. Doch zu wem gehören sie?



Pteranodon = \_\_\_\_ Triceratops = \_\_\_\_ T-Rex = \_\_\_\_

Die Lösung findest du auf Seite 45.